

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem

Frankfurt 17. März 2013, Heiliggeistkirche

Wolfgang Grimm Musikalische Leitung **Barbara Zechmeister** Sopran **Florian Plock** Bass
Philharmonia Hassiae International Choir Frankfurt



Johannes Brahms - Ein deutsches Requiem

Frankfurt 17. März 2013, Heiliggeistkirche im Dominikanerkloster



Ein deutsches Requiem ist eines der aufregendsten Werke in der Musikgeschichte. Zu seiner Entstehungszeit (1863 bis 1868) musste das Requiem als ungeheuer modern empfunden werden aufgrund der besonderen Rhythmen.

„Alle spielen denselben Ton, aber jedes Instrument fängt damit anders an und hört anders auf.

Das gibt eine ungeheure Spannung und einen Raumklang - oder eigentlich Klangraum - wie man ihn zuvor nicht kannte“. (Nikolaus Harnoncourt)

„Seit Bachs h-Moll-Messe und Beethovens Missa solemnis ist nichts geschrieben worden, was auf diesem Gebiete sich neben Brahms' deutsches Requiem zu stellen vermag“ ... urteilte der Wiener Musikkritiker Eduard Hanslick.



Barbara Zechmeister
Sopran



Florian Plock
Bass



Wolfgang Grimm
und der International Choir



Philharmonia Hassiae